



Hauptsitz der Coca Cola Madrid, Spanien

Projektübersicht und Einzelheiten

Der neue Hauptsitz von Cola-Cola ist in Madrid plaziert, in der Nähe von M-40. Das Gebäude wurde vom Architekten der Asensio Lapuerta + Architekten (LD + A) entworfen und von Ferrovial gebaut. Das Gebäude hat 7.500 m² auf vier Etagen und u.a. gibt es hier Fitnessraum, Restaurant, Cafeteria, Bibliothek, Parkplätze für Autos und Parkplätze für Fahrräder.

In der Bauprozess ist 20% der Materialien, die man verwendet haben, recycelte und umweltfreundliche. Ein Beispiel ist der Baum für den Innenzimmerarbeit und die Möbel. Hier hat man zertifizierte FSC (Forest Stewardship Council) verwendet, um die nachhaltige Herkunft des Baumes zu bestätigen. Bemerkenswert ist auch die Doppelfassade, die als permanenter Sonnenschutzmittel dient, sowie den Gebrauch von Solar-Armaturenplatte, die 70% des Warmwasser liefern - und die 140 Sonnenkollektoren, die Strom aus Sonnenenergie erzeugen.



Frese OPTIMA

- Max. Differenzdruck: 400 kPa
- Betriebstemperatur: 0° bis 120 °C
- Dim.: DN 15-DN 50
- Material: DZR Messing
- Statischer Druck: PN25
- Für Heizungs-, Klima- und Kälteanlagen

Aufgabe

Das Design und den Bau dieses neuen Gebäudes wurde vorgenommen, um die Zertifizierung Ledd (führend in Energieeffizienz und nachhaltiges Design) zu gewinnen. Für die Klima- und Lüftungsanlage hat man ein System von Fan-Coils, das zentral gesteuert wird, unter dem Boden montiert. Um das Ziel zu erreichen, war es unerlässlich, die hygrometric Komfort aufrecht zu erhalten und eine genaue Kontrolle der Temperatur zu haben.

Lösung

Fast 500 Frese OPTIMA druckunabhängigen Abgleich-, Regel und Absperrventile wurden installiert. Die Ventile waren mit elektrischen 3-Punkt Stellantriebe montiert. Diese kompakte Lösung in einem Ventil (Volumstrom-, Differenzdruck- und modulierende Regelung) hat sowie den hydraulischen Abgleich als auch eine genaue Kontrolle der Temperatur gewährleistet.

KNOWLEDGE

QUALITY

INNOVATION

MANUFACTURING
EXCELLENCE

CUSTOMER
FOCUS

Frese
Energy-saving valves